



Universität
Basel

Medizinische Fakultät
Departement Public Health

Pflegewissenschaft
Nursing Science



CAS

intercare

CAS INTERCARE

Klinische Fachverantwortung
in der Geriatrie

WEITERBILDUNG

CAS INTERCARE

Klinische Fachverantwortung in der Geriatrie

Bewohnende in Einrichtungen der Langzeitpflege sind heute in einem weit fortgeschrittenen Lebensalter mit deutlich komplexeren Versorgungsbedürfnissen als früher und stellen damit Pflegeeinrichtungen vor umfangreiche neue Herausforderungen. Angesichts der vorhandenen knappen Personalressourcen gilt es, neue Versorgungsmodelle umzusetzen, um den mangelnden Zugang zu geriatrischer Expertise in Schweizer Pflegeinstitutionen zu überwinden. Zentral ist, zusätzlich qualifiziertes Pflegefachpersonal genau dort einzusetzen, wo der jeweilige Nutzen am grössten ist, um auch langfristig eine hohe Versorgungsqualität zu sichern.

INTERCARE begegnet den aktuellen Herausforderungen mit dem Einführen von INTERCARE Pflegefachpersonen als Schlüsselement. Diese erkennen spezifische Gesundheitsbedürfnisse von älteren Menschen, gehen sie an, verbessern die Koordination von Übergängen an den Schnittstellen, befähigen das Pflege- und Betreuungspersonal in Pflegeinstitutionen in ihrer klinischen Expertise, und unterstützen die Pflegeentwicklung. Das CAS INTERCARE – Klinische Fachverantwortung in der Geriatrie bietet ein umfassendes Paket zur Ausbildung und Einführung von INTERCARE Pflegefachpersonen.

Aufbau

1.5-jähriger, berufsbegleitender Studiengang, verteilt auf 5 Module (plus ein fakultativ ergänzendes Modul für Vorgesetzte) mit E-Learning-Einheiten, Präsenzveranstaltungen sowie flexiblem Zeitmanagement für Selbststudium.

Die INTERCARE Pflegefachpersonen erhalten ein Online-Coaching im Aufbau ihrer Rolle.

Jedes Modul wird mit einem themenspezifischen Auftrag abgeschlossen. Zusätzlich wird am Ende des CAS eine schriftliche Abschlussarbeit verlangt.

Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich an Pflegefachpersonen mit einem tertiären Abschluss in der Pflege (Diplomierte Pflegefachperson HF/FH, Bachelor in Pflege einer Fachhochschule oder Universität oder ein als gleichwertig anerkanntes Diplom), die eine klinische Führungsrolle in der stationären Langzeitpflege übernehmen oder vertiefen möchten.

Ziele

Ziel des Studiums ist es, dass die Teilnehmenden durch die Entwicklung von klinischem Fachwissen und der gezielten Auseinandersetzung mit Rollenübernahme, Führung und Kommunikation zur Übernahme einer klinischen Führungsrolle im Pflegeheim vorbereitet werden und aktiv die interprofessionelle Zusammenarbeit in der Geriatrie gestalten.

Voraussetzungen

Für die Aufnahme in den Studiengang müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Bildungsabschluss: Ein tertiärer Abschluss in der Pflege (Diplomierte Pflegefachperson HF/FH, Bachelor in Pflege einer Fachhochschule oder Universität oder ein vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) als gleichwertig anerkanntes Diplom).

Berufserfahrung: Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der stationären Langzeitpflege oder anderweitigen Pflege von älteren Menschen.

Klinische Tätigkeit: Aktuelle klinische Tätigkeit in einem Pflegeheim.

Unterstützung durch Arbeitgeber: Vorliegende Empfehlung der Heimleitung oder Leitung Pflege zur Teilnahme am CAS und Bestätigung für eine geplante oder vorhandene klinische Führungsrolle.

Zeitbedarf

Der dreisemestrige Studiengang besteht aus 6 ganzen und 9 halben Präsenztagen, dem Selbststudium mit E-Learning-Einheiten und Abschlussarbeiten am Ende jedes Moduls, was einen Umfang von 450 Lernstunden ausmacht. Dies entspricht 15 ECTS.

Abschluss

Das Absolvieren aller Module sowie das erfolgreiche Bestehen der Leistungsnachweise führt zu einem mit 15 ECTS bewerteten «Certificate of Advanced Studies (CAS)» der Universität Basel.

Kursdaten

Der nächste Kurs startet im April 2025. Die Platzzahl ist auf 20 Teilnehmende beschränkt. Es gilt die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldung mit dem Anmeldeformular.

Kosten

Die Kosten für den CAS belaufen sich auf CHF 9'500.- und werden nach erfolgter Zulassung fällig. Auf Anfrage kann in Raten gezahlt werden.

Die Rückerstattung von Studiengebühren ist im Studienreglement geregelt.

Studiengangleitung



Dr. phil. Sebastian Ritz

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Pflegewissenschaft (INS), Medizinische Fakultät, Universität Basel

Unter Mitarbeit von



Prof. Dr. med. Reto W. Kressig

Ärztlicher Direktor Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER & Klinische Professur für Geriatrie, Medizinische Fakultät, Universität Basel



Prof. Dr. med. Andreas Zeller

Leitung Universitäres Zentrum für Hausarztmedizin beider Basel, Medizinische Fakultät, Universität Basel

Trägerschaft

Medizinische Fakultät der Universität Basel

«Der CAS INTERCARE bietet praxisnahe Unterstützung durch Coachings des Expertenteams.»

Aufbau und Inhalte

Das CAS besteht aus 5 Modulen und einem Zusatzmodul:

Modul 1:

Leadership und Kommunikation

(u. a. verschiedene Kommunikations- und Führungstechniken)

Modul 2:

Umfassende Einschätzung des älteren Menschen

(u. a. Comprehensive Geriatric Assessment, Clinical Assessment, Advance Care Planning)

Modul 3:

Geriatrische Syndrome

(u. a. Frailty, Sarkopenie, Seh- und Hörbehinderung, Delirium, Sturz, herausforderndes Verhalten, Hautassessment)

Modul 4:

Klinische Schwerpunkte

(u. a. COPD, Herzinsuffizienz, Diabetes, Dyspnoe, Abdominalsymptome, Polymedikation, Medikationsreview)

Modul 5:

Qualitätsentwicklung und Coaching

(u. a. Evidenzbasierte Instrumente, Behandlungspfade, Nationale Qualitätsindikatoren, Benchmarking und Online-Coaching)

Fakultatives, ergänzendes Modul für Vorgesetzte:

Beratung Rollenaufbau

(Beratung zum Aufbau der Rolle der INTERCARE Pflegefachpersonen im Betrieb)

Methodik

Der Studiengang baut auf einer Mischung von Präsenzunterricht, E-Learning und Selbststudium auf. Es wird Wert gelegt auf eine praxisnahe Ausbildung mit der Reflexion und Analyse von aktuellen Situationen im Betrieb und der Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis. Die Studierenden werden online gecoacht in der Übernahme ihrer neuen Rolle.

Zusatzmodul für Leitungen

Das fakultativ angebotene Modul für die Führungskräfte dient der Unterstützung und Beratung bei der Einführung von INTERCARE Pflegefachpersonen im eigenen Betrieb sowie dem Austausch mit den anderen Pflegeeinrichtungen. Das Modul setzt sich aus Austauschnachmittagen und Coaching mit Online-Meetings à 1h zusammen.

Die zwei Austauschnachmittage werden zu Beginn und Ende des Studiengangs zu folgenden Themen stattfinden:

- 1 Einführung in die Kernelemente des INTERCARE Modells
- 2 Umsetzung der Rolle der INTERCARE Pflegefachpersonen im eigenen Betrieb
- 3 Austausch zu Problemen und Fragen zur neuen Rolle der INTERCARE Pflegefachpersonen

Gleichzeitig wird auch den Leitungskräften ein Coaching von 7 Online-Meetings über die gesamten 1.5 Jahre angeboten, in denen individuelle Fragen und Probleme zur Umsetzung der Rolle der INTERCARE Pflegefachpersonen im eigenen Betrieb besprochen werden.

Die Kosten dieses zusätzlichen Moduls betragen CHF 1'000.- pro Heim. Das Modul wird nur bei mindestens 2 teilnehmenden Heimen durchgeführt.

Dozierende

In den verschiedenen theoretischen Modulen dozieren Fachpersonen aus Lehre, Forschung und Praxis und bringen eine breite Expertise aus verschiedenen Institutionen des schweizerischen Gesundheitswesens mit.

Das Know-how und die Erfahrung der Dozierenden stellen sicher, dass der Studiengang ausgesprochen praxisnah gestaltet wird.

«Der CAS vermittelt wichtige Hilfsmittel, um professionell als geriatrische Pflegeexpertin aufzutreten und den Pflegeberuf gerade im interdisziplinären Team zu stärken.»

Kontakt und Anmeldung

Institut für Pflegewissenschaft – Nursing Science (INS)
Universität Basel | Medizinische Fakultät
Departement Public Health (DPH)
Bernoullistrasse 28, 4056 Basel (Schweiz)

Leitung:

Dr. phil. Sebastian Ritzi
Tel. +41 61 207 76 28
sebastian.ritzi@unibas.ch

Administration:

Heike Heinemann
Tel. +41 61 207 04 31,
heike.heinemann@unibas.ch

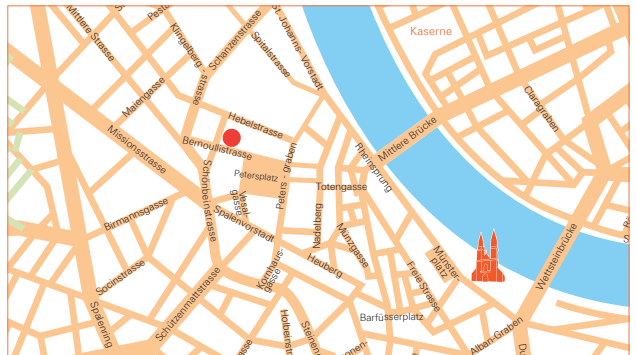
Bitte melden Sie sich über das Anmeldeformular auf unserer Homepage an:

» nursing.unibas.ch/de/weiterbildung/cas-intercare/

Der Anmeldeschluss ist am 28. Februar 2025.

Eine Anmeldung verlangt: Anmeldeformular, Lebenslauf (inkl. Nachweis von mindestens dreijähriger Berufstätigkeit in der klinischen Praxis von älteren Menschen), Kopie Zertifikat Pflegeausbildung / Berufsabschluss, Empfehlung der Heim- / Pflegedienstleitung zur Teilnahme am CAS mit Bestätigung für eine geplante oder vorhandene klinische Führungsrolle.

Lageplan





Educating Talents since 1460.

Universität Basel
Pflegewissenschaft – Nursing Science (INS)
Departement Public Health
Bernoullistrasse 28
4056 Basel, Schweiz

nursing.unibas.ch

V8_12/2024